

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1866

18.10.1866 (No. 286)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 286

Donnerstag den 18. Oktober

1866.

Dankfagung.

Für die Armen erhielten wir von der hiesigen Schützen-Gesellschaft als Beitrag des beim hiesigen den Betrag von 35 fl. Wir danken freundlich für diese Gabe.
Karlsruhe, den 17. Oktober 1866.

Groß. Armenkommission.
Pfrister.

Dankfagung.

Von Witwe R. habe ich erhalten bei der Tausch ihres Entfels für den Schwefelstein im Diakonissenhaus 4 fl. und für das Kinderspital 4 fl.; von K. v. R. u. S. B. aus einer Lotterie für Verwundete 25 fl. Herzlichen Dank.
K. W. Doll.

Fahrräderversteigerung.

Freitag den 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock, aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Sauerbeck, Groß. Oberbaurath, nachbeschriebene Fahrräder gegen gleich baare Zahlung versteigert:

- I. Schreinwerk: 1 Kanapee mit rothem Damast-Überzug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Damast-Überzug, 1 ovaler Tisch, 1 Spieltisch, 3 große Kommode, 2 Kleiderkommode, 3 nussbaumene einbürtige Schränke, 3 Bettladen, 2 Nachttische, Tische und Stühle;
- II. 4 gute vollständige Betten mit Kopfbaur-Matratzen;
- III. Herrenkleider und Leibweiszug;
- IV. Tisch- und Bettweiszug;
- V. Küchengeräthe;
- VI. verschiedene Hausrath, insbesondere gute Bilder, Spiegel, Porzellan und Glasfächer, wobei ein neues Kaffee-Service.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Holzversteigerung.

2.1. Freitag den 26. Oktober werden, unter Zusammenkunft an der Hoobrücke, Früh 9 1/2 Uhr im Rastewörth 1 Ulme und 1 Kirschbaum-Nußholstamm, 5 1/2 Klafter Scheit, 16 Klafter Prügel, gemischtes Hart- und Weichholz, 575 harte und 4125 weiche Wellen, sämtlich Durrhänderholz, versteigert. Die Waldhüter zeigen das Holz auf Verlangen vor der Versteigerung vor.
Karlsruhe, den 16. Oktober 1866.
Groß. Bezirksforst.

Pfänderversteigerung.

6.5. In dem Leibhaus-Bureau werden versteigert, und zwar jeweils Nachmittags von 2 Uhr an:

Donnerstag den 18. d. M.:
Betten, Schube, Stiefel, Bügeleisen, Garn, Schirme;

Freitag den 19. d. M.:
Ellenwaaren, Kleidungsstücke.
Karlsruhe, den 13. Oktober 1866.
Leibhaus-Verwaltung.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 19. Oktober 1866, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere, 1 vollständiges Bett, 2 Ka-

diesjährigen Beschießen aufgestellten Glücks-
Karlsruhe, den 25. September 1866.
Blattner.

napees, 1 Kommode, Strohhühle, 1 Zuleg-
tisch, Spiegel und 1 Wälderuhr.
Karlsruhe, den 25. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Fahrräderversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Freitag den 19. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Chiffonniere,
1 nussbaumener einbürtiger Schrant,
2 Kleiderkommode.
Karlsruhe, den 25. September 1866.
Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* 22. Durlacherstraße Nr. 9 ist sogleich oder bis 23. Oktober eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller nebst sonstigem Zugehör zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87 im Laden.

* Karlsruhestraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und 2 Speicherkammern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Pyrenäerstraße Nr. 1 sind im Hintergebäude 3 Zimmer, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.

* Ruppurrerstraße Nr. 19 ist eine Wohnung an eine kleine Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen, daselbst im zweiten Stock.

* 3.1. Jähringerstraße Nr. 24 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche u. s. w. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause des Maurermeisters J. Billing.

* Firkel (innerer) Nr. 19 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich zu vermieten. Zu erfragen innerer Firkel Nr. 5 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.
3.3. In einer freundlichen Lage dahier ist das 2. Stockwerk (für sich abgeschlossen) mit mehreren neu hergerichteten Zimmern nebst Küche, Keller, Holzplatz und Waschhaus an eine kleinere, ruhige Familie billigen Preises zu vermieten und kann sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Gaffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Ch. F. Gaffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Ch. F. Gaffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Ausschlusserkennntniß.

Nr. 26,396 Die Gant des Kaufmanns Ludwig Griesinger hier betreffend.

Alle diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen vor oder in der heutigen Tagsfahrt nicht angemeldet haben, werden hienit von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 29. September 1866.

Groß. Amtsgericht.
J. A. v. R.
C. v. Teuffel, Dörriuch.

Pferdeversteigerung.

Künftigen Montag den 22. d. M., Vormittags 10 Uhr, werden im diesseitigen Kasernenhof

21 Dienstpferde, welche seither auf's Land verstellt waren, gegen Baarzahlung versteigert.

Gottesgabe, den 16. Oktober 1866.
Verrechnung des Gr. Feldartillerie-Regiments.
Claus, Regimentsquartiermeister.

Durlach.

Pferdeversteigerung.
Die auf Samstag den 20. d. M., Vormittags 10 Uhr, bei den Stallungen der Schlosskaserne dahier anderäumte Versteigerung von 23 Stück verstellten Militärpferden wird auf Dienstag den 23. d. M., Vormittags 10 Uhr, verlegt.

Durlach, den 17. Oktober 1866.
Verrechnung des Groß. Jägerbataillons.

Wohnungen zu vermieten.

4.4. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern samt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres bei Commissionsär **Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

24.7. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Wohnung im dritten Stock (äußerer Zirkel), bestehend in 5-6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. s. w., zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32 im zweiten Stock.

In schönster Lage des westlichen Stadttheils ist eine hübsche, durch Glasipuren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, bestehend in 5-7 Zimmern, großer, heller Küche nebst allem Zubehör und großem Hausgarten, sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 27 parterre.

2.1. Es ist auf den 23. Oktober eine kleine Wohnung im Hintergebäude in der Langestraße Nr. 179 von 4 Zimmern, Küche u. an eine ruhige Familie zu vermieten.

1. Auf dem Friedrichsplatz ist eine Entresol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden auf 23. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Waldhornstraße Nr. 6, nahe beim Finanzministerium, ist ein gut möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

3.2. In der Jähringer- und Waldhornstraße Nr. 38, zwei Stiegen hoch, sind zwei ineinandergehende, schön möbirtte Zimmer an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

6.2. Waldstraße Nr. 11 ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

2.1. Academiestraße Nr. 39 sind 2 freundliche, unmöbirtte Zimmer auf den 1. November zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst im zweiten Stock.

2.1. Langestraße Nr. 82 sind im Hinterhause im vierten Stock 2 sehr freundliche Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

In schönster Lage vor dem Ettlingerthor, Nowads-Anlage Nr. 2, sind 2 oder 3 schön möbirtte Zimmer zu vermieten. Näheres im dritten Stock.

Ein freundliches, möbirtes Zimmer ist sogleich um billigen Preis zu vermieten. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 34 im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 33 ist ein gut möbirtes Zimmer, im zweiten Stock auf die Straße gehend, oder zwei ineinandergehende, mit oder ohne Möbel, an einen Herrn oder Dame sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Academiestraße Nr. 18 sind zwei schöne, gut möbirtte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. November, sowie ein kleines Zimmer auf 1. November zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Kessernenstraße Nr. 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer, möbirt oder unmöbirt, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.1. Ein gut möbirtes Zimmer ist zu vermieten. Jähringerstraße Nr. 52.

2.1. Langestraße Nr. 149 ist im vierten Stock sogleich oder auf 1. November ein unmöbirtes, freundliches Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 71 (Eingang Leopoldstraße) ist im zweiten Stock ein schön möbirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 54, im zweiten Stock, ist ein gut möbirtes Zimmer auf 1. November oder auch später zu vermieten.

Zimmer,

ein anständiges, für einen ledigen Herrn ist auf den 1. November d. J. zu vermieten durch Commissionsär **Chr. Fr. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18.

N. B. Nr. 2720. **Vermietung** möbirtter Zimmer. In Mitte der Stadt (nahe dem Museumgarten) ist ein elegant möbirtes Wohn- und Schlafzimmer, sowie auch ein einfaches, möbirtes Mansardenzimmer oder ein Zimmer zu ebener Erde im Seitenbau an solide Herren zu vermieten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Anerbieten.

Auf den 1. November werden zwei solide Herren in Kost und Wohnung aufgenommen: Spitalstraße Nr. 36.

Zwei solide Herren können Aufnahme finden bei einer kleinen, achtbaren Familie in Kost und Wohnung und wird sorgfältige Behandlung zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Keller zu vermieten.

Ein großer, gewölbter Keller, bisher als Patentkeller benutzt, ist zu gleichem Zwecke sogleich zu vermieten. Näheres innerer Zirkel Nr. 41 im zweiten Stock.

Wohnungsgesuche.

Gesucht wird eine bald zu beziehende, unmöbirtte Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör. Angebote wolle man Adlerstraße Nr. 23 beim Kanzleidiener abgeben.

2.1. Eine Wohnung von ungefähr 6 Zimmern, für eine stille Familie, zum sofortigen Einzuge wird gesucht. Anmeldungen nebst Angabe des Preises übernimmt Herr Kaufmann **Salzer**, Langestraße Nr. 144.

Gesuch.

Zur Aufbewahrung von Möbeln, Büchern u. wird ein verschließbares Lokal auf kurze Zeit zu mieten gesucht.

Anerbieten abzugeben: Amalienstraße Nr. 65 im Hinterhaus im zweiten Stock.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein tüchtiges Küchenmädchen, welches schon in größeren Häusern diente, wird in einen hiesigen Gasthof zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres im Grünen Hof.

[Dienst Antrag.] Ein braves, gewandtes Zimmermädchen, welches schön nähen und etwas bügeln kann und das Zimmerreinigen gut versteht, wird alsbald in Dienst gesucht. Wo? erfährt man im Kontor des Tagblattes.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches waschen, bügeln, nähen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Näheres Waldstraße Nr. 47.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. November nach Pforzheim zu einer kleinen Familie in Dienst gesucht. Das Nähere Akademiestraße Nr. 11 im zweiten Stock.

[Dienst Antrag.] Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 125.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches putzen und etwas kochen kann, wird zu einer Familie von 2 Personen sogleich in Dienst gesucht. Adresse: Amalienstraße Nr. 91 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 7 im 3. Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier diente, schön weisnähen, etwas Kleider machen und bügeln kann, sucht hier oder auswärts als Zimmermädchen sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 18 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sowie das Zimmerreinigen versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine ordentliche Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

Kapitalgesuch.

Auf 15. Januar 1867 wird ein Kapital von 3000 fl. auf erste Hypothek eines hiesigen Hauses von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Wer bis Januar solches Kapital zu vergeben hat, wolle seine Adresse zustellen dem Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Köchin,

eine perfekte, wird nach Baden zu einer Herrschaft gesucht und könnte sogleich eintreten. Näheres auf dem

öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Lehrlingsgesuch.

Ein gebildeter, junger Mann kann in einem hiesigen größeren Handlungshause unter günstigen Bedingungen eine Stelle erhalten. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verschäftigungsgesuch.

Ein junger Mann, verheiratet, sucht irgend einen Platz gegen ständigen Taglohn. Näheres Bleichstraße Nr. 12.

Beschäftigungsgesuche.

Ein im **Putzmachen** erfahrenes Frauenzimmer empfiehlt sich, auf die jetzige Saison in und außer dem Hause zu arbeiten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nr. 24 im dritten Stod.

Ein Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Duerstraße Nr. 16 im Hinterhaus.

Monatsdienst = Gesuch.

Ein Mädchen wünscht sogleich einen Monatsdienst zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 27 im Vorderhaus im 4. Stod.

Herren- und Knabenkleider

werden fortwährend schnell und billig nach neuestem Schmitte angefertigt. Langestraße Nr. 62, zweiter Stod.

Karlsruhe.

Häuser zu verkaufen.

Ein solid gebautes **Wohnhaus** mit Garten, in schönster Lage der Stadt, und ein anderes hauptsächlich für einen größeren **Geschäftsbetrieb** oder für eine **Fabrik** geeignet, ferner ein Haus in bester **Geschäftslage** dabei, ist der Unterzeichnete beauftragt unter **günstigen** Bedingungen zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent, Fähringerstraße Nr. 79, (täglich von 11 bis 1 Uhr u. von 3 bis 4 Uhr.)

2.1. Hausplatz

mit bereits begonnenem bis zum Sockel gelangtem **Neubau** in sehr belebtem Stadttheile ist Familienverhältnisse halber sogleich aus freier Hand zu verkaufen und ertheilt hierüber nähere Auskunft das öffentliche Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Pferde- und Wagen-Verkauf.

2.2. Zwei gut eingefahrene Wagenpferde, sowie ein wohl erhaltener Wagen (Bhaeton) und ein silberplattirtes Pferdgeschirr sind billigen Preises zu verkaufen. Näheres bei Herrn Sattlermeister **Gastel**, Ritterstraße Nr. 8 dabei.

Pferdverkauf.

3.1. Eine 10-12jährige Stute (Schimmel), gut geritten, vollkommen militärstark, steht in Gottesau zu verkaufen. Näheres bei Herrn Oberpferdearzt van Poul.

Defen-Verkauf.

Drei Defen sind zu verkaufen: ein sogen. Saukopf zu 2 fl. 30 fr., ein sog. Kachelofen 2 fl. 30 fr., ein schöner Cremitageofen 5 fl., in der Hirschstraße Nr. 12.

Verkaufsanzeige.

2.1. Ein **Theodolit**, neuere Konstruktion, von **G. Siener** in Darmstadt ist um sehr billigen Preis zu verkaufen bei **Joseph Diefenbronner**, Langestraße Nr. 81.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein gebrauchter **Kochherd** zu Stein- kohlen (Mannheimer Sprungherd) mit blechtem Wasserrohr ist um den Preis von 8 fl. zu kaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 98.

3.1. Ein **Schienenherd**, mittlerer Größe, mit 2 Einfachhäfen ist wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen. Näheres Fähringerstraße Nr. 3, eine Stiege hoch.

2.1. Ein großer **Bücherschrank**, zwei **Klavierkasten**, eine **Spiegeltiste** und gegen 30 Bände **Unterhaltungsschriften** sind zu verkaufen: Stephanienstraße Nr. 22.

* Zu verkaufen: 1 **Weißzeugkasten**, 1 **Bettlade**, 1 **Kleiderstod**, 1 **Gastluster**, **Kaffee- und Punschmaschinen**: Friedrichsplatz Nr. 4.

Kaufgesuch.

* Eine **Glasthüre** von 7' 6" Höhe und 3' Breite, oder eine **Thüre**, welche sich dazu verwenden läßt, sowie ein **Gartengeländer** und ein **Faß**, um Schut darin aufzubewahren, werden sogleich zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 197 parterre. — Ebendasselbst ist ein großer **Saulenofen** zu verkaufen.

2.1. Gänselebern

werden fortwährend angekauft: **Erb- prinzenstraße Nr. 25.**

2.2. Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold und Silber**, **Herren- und Frauenkleidern**, **Betten**, **Möbeln**, **Weißzeug**, und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thor- wart Hengst am Ertlingerthor abzugeben. **Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

Wirthschaftsgejuch.

Ein solider, auswärtiger **Gastwirth** wünscht in der Residenz eine gangbare **Wirthschaft** in Pacht zu übernehmen. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von **Ch. F. Haffner**, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Filzhüte

für **Herren und Damen** in großer Auswahl.

Zum Waschen, Färben und Fäçoniren werden Filzhüte aller Art angenommen und aufs Beste besorgt bei

Deffart & Bernauer, Karl-Friedrichstraße Nr. 22 (Kondell).

Pianoforte-Fabrik

J. Wagner & Schweisgut, tünener Zirkel 24,

übernimmt **Stimmungen**, sowie **Reparaturen** der einfachsten und complicirtesten **Mechanismen** unter mehrjähriger **Garantieleistung**.

Anzeige.

4. Unterzeichnete verkauft und kauft: **Gold, Silber, Waffen, Herren- und Frauenkleider, Betten, Weißzeug, Möbel, Manufaktur** und zahlt die besten Preise. **Liebmann A. Ertlinger.**

Anerbieten.

* **Kronenstraße Nr. 16** können einige Herren an einem guten **Mittagstisch** Theil nehmen.

* **Kleine Herrenstraße Nr. 19**, im zweiten Stod, werden noch einige Herren an einem einfachen **Mittagstisch** angenommen. Auch wird außer dem Hause **Kost** verabreicht.

Leçons de français et d'italien.

Conversation, Correspondance, Littérature chez **Mr. Laffon**, maître de langues, Kreuztrasse Nr. 1 a.

3.2. Englischen Unterricht

ertheilt: **G. Steiger**, Bahnhofsstraße Nr. 4 im ersten Stod.

Unterrichts-Anzeige.

2.2. Eine, sowohl wissenschaftlich als gesellschaftlich gebildete Dame ertheilt gründlichen Unterricht in der **französischen und englischen Sprache**, sowie in allen Fächern, die in höheren **Töcherschulen** gelehrt werden, nach sehr fördernder **Methode**, und wird der **Ausbildung** der ihr anvertrauten **Schülerinnen** das regste Interesse zuwenden. Honorar sehr billig, und das Nähere im **Kontor** des **Tagblattes** zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

4.3. Unterzeichnete wohnt von heute an wieder in ihrer früheren Wohnung **Waldstraße Nr. 11**, Karlsruhe, den 13. Oktober 1866. **Henriette Scharpf**, Hebamme.

Wohnungsveränderung.

2.2. Von heute an wohne ich **Lammstraße Nr. 6**, im zweiten Stod. **Rosa Speck**, Hebamme.

Wohnungs-Veränderung.

4.3. Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine Wohnung, innerer Zirkel Nr. 28, verlassen und in seine frühere Wohnung, Waldstraße Nr. 11, eingezogen ist.
Franz Schärpf, Schneidermeister.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

neue acht holl. pur Milchener-
Saringe
(auch in 1/2 und 1/4 Tönchen),
sein mar. Rheinaal, Bricken, Ostsee-
Mal, Stralsunder Bratharinge, mar.
holl. Saringe, russ. und franz. mar.
Sardellen, Thunfische, Maquereaux,
Sarengs, Somards, Austern, frischen
acht russ. Astracan- und Elb-Kaviar,
schöne ger. Bückinge zum Kobessen, seine
Würste

Compots
in Gläsern und offen, Syrop, Pa-
sten &c. empfiehlt

A. Nishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

2.1. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt

frische Frankfurter Brat- und Leberwürste,
Göttinger, achte Lyoner und Veroneser Salamis-
würste &c.
— und ganz frische Straßburger Gän-
seleberpasteten von L. Henry.

Gefrorenes
in den verschiedensten Formen in Ziegel
u. stets vorrätig, **Crèmes, Gelées,**
Charlotte russe, Blanc-
mangers, süßen Schlagrahm
und rohes Eis empfiehlt

A. Nishaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Feinst crystal. Lampenöl,
wasserhelles Erdöl,

feinstes Oliven- und Mohnöl, gegossene
und gezogene Talglichter und Stearin-
kerzen, 4r, 5r, 6r und 8r, empfiehlt zu
billigen Preisen

Friedrich Kömbldt,
beim Mühlburgerthor.

2.1. **Möbel u. Polsterwaaren.**

Modernste Anfertigung von allen
in's Tapezier- und Decorationsfach
einschlagenden Artikeln erlaube ich mir
bestens zu empfehlen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Leop. Distelhorst,
61, Amalienstraße 61.

Die feinsten **Chocolade-Bonbons** in reichhaltigster Auswahl, namentlich
die rühmlichst bekannten **Chocolat Praliné à la Vanille et double vanille,** **Cho-**
colat-Pastille, **Chocolat pur cacao à la vanille et Napolitaine,** **Bonbons**
Fondants, Bonbons gelées und Bonbons liqueurs, sowie **Bonbons enveloppes und**
Bonbons à corne, von den einfachsten bis zu den reichsten, empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
— 1. —
Hoflieferant

August Nitzinger,
vormals Götz'sche Pastetenbäckerei,
Zähringerstraße Nr. 104,

empfiehlt täglich feische Gänseleber- und Wildpret-Pasteten, sowie
von 10 Uhr Morgens an warme Fleischpastetchen, alle Arten
Kuchen, Torten und große Auswahl von verschiedenen Theebäckereien,
Dessert, Crème, Pudding, Gelées, Charlotten von
Äpfeln, **Charlottes de Russe, Blanc-Mangers.**

2.1. **Geschäfts-Empfehlung.**

Mit heutigem Tage habe ich ein Lager von **Stoffen aller Art für**
Herrenkleider und gleichzeitig ein **Magazin für Lectere** eröffnet und beehre
mich bestens zu empfehlen.

A. Bög,
innerer Zirkel Nr. 24.

Neuester
Kleider- u. Mantelbesatz,
Pariser Knöpfe
bei **C. Th. Bohn.**

Modehandlung von C. Baur.

Von meinen Einkäufen von Paris zurück-
gekehrt, zeige ich an, daß ich mit Allem reich-
haltig versehen bin, und bitte um gefälligen
Besuch.

Wiener Glacé-Handschuhe

billigt bei

Ferdinand Strauss,

Langestraße Nr. 113.

Fischstöcke mit 3 und 4 Zügen
Angelhaken in allen Größen,
Klorentiner Saiten mit und ohne Haken,
Angelschnüre,
fertige Fischangeln und
Angel-Bouchons
 empfiehlt billigt
Conradin Saagel,
 Großh. Hoflieferant.

Für Damen
 empfiehlt die von **Paris** eben
 eingetroffenen neuesten:
Blousen in Moll, Batist, Alpaca
 und Thibet,
Gluny-Garnituren,
Gluny-Spitzen und **Kragen**,
Jaconet- und **Leine-Streifen**,
Colliers, **Häubchen**,
Schleier, **Barbes** etc.,
Capuchons, sowie
französische platte Moll
 in grosser Auswahl zu sehr billigen
 Preisen
N. L. Homburger,
 Weisswaarenhandlung.

Unterrock-Stoffe
 in großer Auswahl empfehlen
L. S. Léon Söhne.

Für Herren.
 Die neuesten **Faux-Cols** (Kragen),
Manschetten,
Flanellhemden,
Cravattes
 sind vorräthig bei
N. L. Homburger,
 Langestr. 203.

Filzhüte
 neuester und verschiedener
 Façon für Damen
 bei **C. Th. Böhn**.

Seinr. Wedekind,
 Tapezier, alte Waldstraße Nr. 7,
 empfiehlt gut gearbeitete Polstermöbel, über-
 nimmt Reparaturen aller in sein Fach ein-
 schlagenden Arbeiten sowohl in als auch außer
 dem Hause und garantiert für reelle Bedienung
 und billigste Preise.
 122.

2.2. **Neue Pariser Damenmäntel.**
 Von unsern Einläufen in Paris zurückgekehrt, zeigen wir hiermit ergebenst
 an: eine reiche Auswahl feiner Herbst- und Wintermäntel, eleganter Abendmäntel,
 sehr zweckmäßiger Regenmäntel und aller Arten von Jacken. Insbesondere machen
 wir aufmerksam auf guten schwarzen Seidenzeug und vorzüglichen Sammt.
Geschwister Hochberger.

Kapuzen, Aermel, seidene und wollene Fanchons, gebäfelte
Halstücher, Cache-nez für Knaben, sowie eine große Auswahl **Winter-**
handschuhe für Damen, Herren und Kinder empfiehlt
Wilb. Wolf, Posamentier,
 2.2. wohnhaft bei Herrn Hoffacker Große, Langestr. Nr. 97.

Zum Schutze gegen nasse und kalte Füße
 empfiehlt
Damenstiefeletten in Filz, Castor und Molton, grau und schwarz,
Kinderschuhe und **Stiefelchen** in Castor und Molton, grau und schwarz,
Pantoffeln in Filz, Luch und Stroh, für Männer, Frauen und Kinder,
Lederstiefeletten für Damen, Mädchen und Kinder,
Gummi-Galochsen, deutsches, französisches und englisches Fabrikat,
Filz-, Stroh-, Rosshaar- und **Patent-Kork-Sohlen**
 in nur ganz solider und eleganter Waare billigt
J. W. Kölig Wittwe,
 Langestr. 175.

Nicht zur Messe,
 sondern diese Woche (bis Freitag Abend)
 dauert der Verkauf
 eines großen Lagers in allen Sorten
Leinwand, Tischzeugen, Taschentüchern,
Handtüchern, Thee- und Kaffeedecken,
Vorhangstoffen, Shirtings.
 Fertige Herren- und Damenhemden,
 wollene Herrenhemden mit wollenen und seidnen Einsätzen
 von 2 fl. 48 kr., 3 1/2 fl. und höher,
 200 Duzend leinene Herrenkragen in den neuesten Façons
 billigt,
 leinene Brusteinsätze zu Herrenhemden von 24 kr. an
 bei **Jonas Schloss**, aus Frankfurt a. M.
 Verkaufsort bei Herrn Ph. Daniel Meyer, Ritterstraße, Eck
 der Langenstraße. 2.2.

2.2. **Das**
Schuh- und Stiefelmagazin
 von **L. Wacker**, Waldstraße Nr. 37,
 ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste assortirt in Herren-Schuhen und
 Stiefeln, mit und ohne Doppelsohlen, Damenschuhen und Stiefeln von Zeug und
 Leder in allen Größen und verschiedenen Dessins.
 Kinderstiefel in größter Auswahl, alles nur in solider Arbeit, empfiehlt
L. Wacker, Waldstraße Nr. 37.

Taschentücher
in billiger und hübscher Waare bei
3.3. **Emil Lembke.**

Cigarren
in abgelagerter Waare
empfiehlt
Ludwig Luder,
-30. Waldstraße Nr. 49.

Frankfurter Bratwürste per
Stück 4 kr.,
**Göttinger, Braunschweiger
Salamiwürste,
Casseler und Frankfurter Le-
berwurst,** frisch und geräuchert de-
empfiehlt
L. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße Nr. 47.

Brunnenmacher.
* Unterzeichneter empfiehlt sich hiermit in
allen in sein Fach einschlagenden Geschäften,
als: Herstellung von Wasserleitungen, Her-
stellung neuer Brunnen durch Bohren oder durch
Graben, Vertiefung schon bestehender Brunnen
zum Zweck der Lieferung bessern Wassers, so-
wie in allen Reparaturen der Pumpwerke jeder
Gattung. Gefällige Aufträge werden in der
Waldstraße Nr. 6 entgegengenommen und auf's
Baldigste und Beste besorgt durch
A. Pfau, Brunnenmeister.

Reines Schweinefett,
bei Abnahme von mindestens 5 Pfunden
per Pfund **26 kr.** empfiehlt
L. Wipfler, Charcutier,
Waldstraße Nr. 47.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebenwürste
empfiehlt heute Abend
W. Wint, Hofmeyer,
Amalienstraße Nr. 22.

Süßer vorzüglicher Most
per Schoppen 8 kr. bei
Alfred Gerhard, Weinhändler,
Amalienstraße Nr. 1, Eingang Hofthor.

Für Angelfischer.
* Da die Angelfischerei in meinem Altwasser,
sowie im vollen Rhein bei Knielingen größtent-
theils auf eine unerlaubte Weise betrieben wird,
so mache ich darauf aufmerksam, daß, wer keine
Erlaubnisurkunde aufzuweisen hat, von mir zur
Anzeige gebracht wird.
Der Vächter: **Bechdolt.**

Miegelsuppe.
* Heute Abend frische Leber, Grieben- und
Bratwürste, nebst neuem Sauerkraut und
Schweinefleisch bei **Fr. Hänslar zum Kron-
prinzen.**

Muhler Steinkohlen
von ächter und frischer Qualität,
aus den verschiedenen, als vorzüglich bekannten Sorten bestehend, sind
die erwarteten 2 Schiffsladungen für mich (wegen niedrigem Wasserstand) in
Wannheim eingetroffen und werden bis zum 23. d. M. direkt ab
Schiff per Eisenbahn hierher bezogen und den betr. Abnehmern zu billigen
Preisen frei an's Haus geliefert. Auch nehme ich auf diese Sendung gefl.
fernere Aufträge gerne entgegen und sichere beste Bedienung zu.

Wilb. Werntgen,
vor dem Ettlinger resp. Kaffeebor.
NB. Ebenso die Herren:
F. F. Weißbrod, Kaufmann, Kreuzstraße Nr. 12,
Karl Friedrich Nupp, Kaufmann, Waldstraße Nr. 91.

Café Saar am Friedrichsplatz
empfiehlt Freiberrlich v. Seidenstedt'sches Jung-
bier und Münchner Bier in Flaschen,
Abends aus dem Faß.

Bürger-Verein.
3.2. Sonntag den 21. d. M. findet Tanz-
unterhaltung statt, wozu wir unsere Mit-
glieder freundlichst einladen. Anfang 7 Uhr.
Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.
Donnerstag den 18. Okt. IV. Quart. 109.
Abonnementvorstellung: **Sappho.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Franz Grillparzer.
Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.
Freitag den 19. Oktober. Mit allgemein
aufgehobenem Abonnement. Zum Vortheil der
Pensions-Anstalt der Großh. Hofbühne. Neu
einstudirt: **Die Entführung aus dem
Serail.** Komische Oper in 3 Akten von
W. A. Mozart.

Sterbefalls-Anzeige.
16. Okt. Andreas Maurer von Interlachen, Tagelöhner,
ledig, alt 18 Jahre.
17. Friederike Eisenlohr, alt 71 Jahre, Wittwe
des General-Cassir. v. Eisenlohr.

Ergebenste Anzeige,
daß ich von meiner Pariser Einkaufsreise
zurückgekehrt bin.
Henriette Bühler,
Modehandlung,
Langestraße Nr. 50.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit von Eduard Müller'schen Hofbuchhandlung.